DIN V 45696-2:2006-02 (D)

Ganzkörper-Schwingungen - Leitfaden zur Verringerung der Gefährdung durch Schwingungen - Teil 2: Organisatorische Maßnahmen am Arbeitsplatz (CEN/TR 15172-2:2005)

Inhalt

Seite

Vorwort 3

Einleitung 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Abkürzungen 5

4 Ermittlung und Beurteilung von Gesundheitsrisiken 6
4.1 Allgemeines 6
4.2 Feststellung von Hauptquellen von Ganzkörper-Schwingungen am Arbeitsplatz 6
4.3 Beziehungen zwischen der Einwirkung von Ganzkörper-Schwingungen und dem Gesundheitsrisiko 6
4.4 Gesetzliche Anforderungen 7
4.5 Verwendung von Schwingungskennwerten 7

5 Festlegung von Maßnahmen mit dem Ziel der Vermeidung und Verringerung der Einwirkung von Schwingungen 8

6 Minimierung der Einwirkung von Schwingungen 8
6.1 Verringerung der Schwingungen durch Neugestaltung von Arbeitsaufgabe und Arbeitsprozess 8
6.2 Verringerung der Schwingungen durch Auswahl von Maschinen, Werkzeugen und Sitzen 9
6.3 Verringerung der Schwingungen durch Unterweisungen und Wartung 13
6.4 Verringerung der Einwirkungsdauer 14

7 Auf die Gesundheitsrisiken bezogene Informationen für die Bedienungspersonen 14

Anhang A (informativ) Beispiele für Maschinen und Arbeitsprozesse, bei denen die Bedienungspersonen bedeutenden Ganzkörper-Schwingungen oberhalb der Auslöse- und/oder Grenzwerte der EU-Richtlinie 2002/44/EG ausgesetzt sein können 16

Anhang B (informativ) Beurteilung von Gesundheitsrisiken durch Ganzkörper-Schwingungen am Arbeitsplatz 19

Anhang C (informativ) Praktisches Beispiel der Anwendung von Verfahren zur Begrenzung von Schwingungseinwirkungen 27

Anhang D (informativ) Auswahl mobiler Maschinen für die Verwendung bei der Arbeit 28

Anhang E (informativ) An Lieferanten zu stellende Fragen 32

Anhang F (informativ) Sitzgestaltung als Mittel zur Verringerung der Risiken durch Exposition gegenüber Ganzkörper-Schwingungen 33

Anhang G (informativ) Gesundheitsüberwachung 39

Literaturhinweise 40